



BALZERS

## Protokoll Nr. 36

der 36. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 17. September 2008,  
17.00 Uhr im 2. Obergeschoss der Gemeindekanzlei

### Anwesend

Gemeindevorsteher Anton Eberle  
Vizevorsteher Manfred Frick  
Gemeinderat Helmuth Büchel  
Gemeinderat Norbert Bürzle  
Gemeinderätin Doris Frick  
Gemeinderätin Monika Frick  
Gemeinderätin Christel Kaufmann  
Gemeinderat Adolf Nigg  
Gemeinderat Bruno Vogt  
Gemeinderat Heini Vogt  
Gemeinderat Jürgen Vogt  
Gemeinderätin Roswitha Vogt  
Gemeinderat Urs Vogt

Protokollführerin Hildegard Wolfinger

### I. Genehmigung Traktandenliste

Protokoll Nr. 35

Zusatzprotokoll Nr. 35

- 36/1 **Abbruchgesuch und Baugesuch**
- 36/2 **Imagebroschüre der Gemeinde Balzers - Genehmigung Grobkonzept und Kreditgenehmigung**
- 36/3 **Auswechseln Verteilkabinen 2009 - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**
- 36/4 **ÖAWG - Genehmigung Ausschreibungsverfahren - Bestellung Kontaktperson**
- 36/5 **Budget Jahrmarkt 2009**
- 36/6 **Neuerstellung von zwei Brücken über den Binnenkanal im Riet (3./4. bzw. 5./6. Linie) - Genehmigung der Nutzungsvereinbarung sowie Projekt- und Kreditgenehmigung**
- 6.1 Spezialtiefbau und Baumeisterarbeiten - Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren
- 36/7 **Personelles - Stellenausschreibung Deponiewart**
- 36/8 **Personelles - Erhöhung Stellenprozente von Luise Patt**
- 36/9 **Primarschule Iramali - Neugestaltung Pausenplatz Nord-West - Projektänderung**
- 9.1 Arbeitsvergabe - Gärtnerarbeiten
- 36/10 **Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde Balzers**

**GEMEINDEVORSTEHUNG**

Postfach 164  
9496 Balzers  
Fürstentum Liechtenstein

Telefon +423 388 05 05  
Telefax +423 388 05 15  
[www.balzers.li](http://www.balzers.li)

36/11 **Sanierung Strasse Oberau - Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren**

36/12 **Diverses**

**Angebot zum Kauf von Baugrund**

II. **Protokoll Nr. 35**

**Beschluss** (einstimmig): Genehmigt

**Zusatzprotokoll Nr. 35**

**Beschluss** (einstimmig): Genehmigt

Bruno De Boni vom AV-Studio De Boni präsentiert die überarbeitete Multivision "Balzers - unser Dorf".

36/1 **Abbruchgesuch und Baugesuch**

Es wurde ein Abbruchgesuch und ein Baugesuch behandelt.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

36/2 **Imagebroschüre der Gemeinde Balzers - Genehmigung Grobkonzept und Kreditgenehmigung**

Anlässlich der Sitzung vom 2. Juli 2008 beschloss der Gemeinderat, dass für die Gemeinde Balzers eine Imagebroschüre erstellt werden soll.

Auf Grundlage der Sitzung der Arbeitsgruppe und einer Konzeptsitzung mit der Firma adman, der Grafikagentur sreenlounge AG und dem Fotografen Martin Walser wurde von der Firma adman, Büro für Kommunikations-Agentur, ein Grundkonzept erarbeitet.

Es wird vorgeschlagen einen kleinen Reiseführer der besonderen Art über Balzers zu machen, der Interessantes und Wissenswertes rund um Balzers enthält. Grundsätzlich sind die Texte kurz und bündig, informativ und interessant zu halten. Das Layout muss einerseits die Grundidee des Konzepts (Reiseführer mit Karte) transportieren und andererseits dem Corporate Design der Gemeinde gerecht werden.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Grobkonzept für die Erstellung einer Imagebroschüre (inkl. Infomappe) der Gemeinde Balzers. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. bewilligt.

36/3 Auswechseln Verteilkabinen 2009 - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung

Die Kabelverteilkabinen Beim Gatter/Mariahilf, Pädergross Nord, Pädergross Mitte, Alte Churerstrasse, Alte Churerstrasse/Im Säss und Obergass Mitte entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die spannungsführenden Teile sind laut LKW frei zugänglich (Unfallgefahr) und die elektrischen Einrichtungen korrodieren.

In den oben genannten Kabinen ist auch der Verteiler für die Strassenbeleuchtung untergebracht, der ebenfalls im Zuge der Totalsanierung der Kabelverteilkabinen im Jahr 2009 ersetzt werden soll.

Die Kosten (exkl. MwSt.) je Kabine belaufen sich auf:

Elektrischer Teil	CHF 2'650.00
Kostenanteil für den Platzbedarf in der Kabelverteilkabine	CHF 770.00
Kostenanteil für den Platzbedarf im Fundament	CHF 530.00
Anteil an den Baumeisterarbeiten	CHF 3'600.00

**Beschluss** (einstimmig): Die sechs Kabelverteilkabinen Beim Gatter/Mariahilf, Pädergross Nord, Pädergross Mitte, Alte Churerstrasse, Alte Churerstrasse/Im Säss und Obergass Mitte sollen im Jahr 2009 saniert werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. (Anteil der Gemeinde Balzers) genehmigt. Das Auswechseln der sechs vorgenannten Kabelverteilkabinen wird zum Preise von CHF 48'742.80 inkl. MwSt. an die Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan, vergeben.

36/4 ÖAWG - Genehmigung Ausschreibungsverfahren - Bestellung Kontaktperson

Mit der Umsetzung der Richtlinien 2004/17/EG und 2004/18/EG ins nationale Recht wurde das bestehende Gesetz über das öffentliche Auftragswesen an die Erfordernisse nach Modernisierung und Flexibilisierung angepasst. Durch die Modernisierung sollen neuen Technologien (z. B. elektronisches Verfahren) und Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung getragen werden. Des Weiteren werden die Grundsätze wie die Gleichbehandlung, der transparente und nicht diskriminierende Wettbewerb, die Verhältnismässigkeit, die gegenseitige Anerkennung sowie der Kampf gegen Betrug und Korruption zusätzlich verstärkt. Die geänderten Gesetze treten am 1. Oktober 2008 in Kraft.

Das ÖAWG und die dazugehörige Verordnung werden auch künftig laufend angepasst und erweitert; die Handhabung wird immer komplexer. Damit die gesetzlichen Bestimmungen effizient und reibungslos in die Praxis umgesetzt werden und eine koordinierte Vorgehensweise gewährleistet ist, erachten wir es für sinnvoll, dass sich innerhalb der Gemeindeverwaltung eine Person mit der Thematik des öffentlichen Auftragswesens vermehrt beschäftigt. Diese Person gilt als Verbindung bzw. Kontaktperson zwischen der Gemeindeverwaltung und der Stabsstelle für das öffentliche Auftragswesen. Fragen bzw. Unklarheiten in Bezug zum öffentlichen Auftragswesen werden über diese Bezugsperson abgewickelt, sodass auch die Stabsstelle für das öffentliche Auftragswesen in der Gemeinde eine Anlaufstelle hat.

Seitens der Gemeindebauverwaltung wird Harald Hasler als Verantwortlicher für die Abwicklung des öffentlichen Auftragswesens vorgeschlagen.

**Beschluss** (einstimmig): In Zusammenhang mit der Gesetzesänderung im öffentlichen Auftragswesen genehmigt der Gemeinderat die geänderten Kriterien betreffend Ausschreibungsverfahren wie folgt:

## Ausschreibungsverfahren

### Grundsatzentscheid

Bei der Direktvergabe sowie beim Verhandlungsverfahren sind **mindestens** zwei Offerten einzuholen. Die einzelnen Offertsteller werden in Absprache mit dem Gemeindevorsteher eingeladen. Bei Spezialarbeiten (u. a. Beratertätigkeiten) sind nicht zwingend zwei Offerten einzuholen.  
(Beträge in CHF exkl. MwSt.)

Direktvergabe	Direktvergabe	Verhandlungsverfahren	Offenes Verfahren
Bau-, Liefer-, Dienstleistungsauftrag < CHF 20'000.00	Bau-, Liefer-, Dienstleistungsauftrag bis CHF 100'000.00	Bau-, Liefer-, Dienstleistungsauftrag bis CHF 211'426.00	Bau-, Liefer-, Dienstleistungsauftrag ab CHF 211'426.00
Vergabe durch Gemeindevorsteher > CHF 10'000.00 zur Kenntnis an Gemeinderat	Vergabe durch Gemeinderat Einladung zur Offertstellung alle Balzner konzessionierten Unternehmen optional zusätzliche Einladungen in Absprache mit dem Gemeindevorsteher <b>Eignungskriterien</b> keine <b>Zuschlagskriterien</b> 100 % Preis (Normalfall)	Vergabe durch Gemeinderat Einladung zur Offertstellung alle Balzner konzessionierten Unternehmen und <b>mindestens</b> ein nicht ortsansässiges Unternehmen in Absprache mit dem Gemeindevorsteher <b>Eignungskriterien</b> gemäss ÖAWG <b>Zuschlagskriterien</b> werden in Absprache mit dem Gemeindevorsteher festgelegt	Vergabe durch Gemeinderat Einladung zur Offertstellung Vergabebekanntmachung in den Landeszeitungen, im Gemeindekatalog und im Internet <b>Eignungskriterien</b> gemäss ÖAWG <b>Zuschlagskriterien</b> werden in Absprache mit dem Gemeindevorsteher festgelegt

(einstimmig): Als Kontaktperson zwischen der Gemeindeverwaltung und der Stabsstelle für das öffentliche Auftragswesen wird Harald Hasler, Leiter Hochbau der Gemeindebauverwaltung Balzers, bestellt.

### 36/5 Budget Jahrmarkt 2009

Der Jahrmarkt wird am 6./7. Juni 2009 durchgeführt. Der Balzers Tourismus ersuchte die Gemeinde Balzers um Genehmigung des Budgets für den Jahrmarkt 2009 im Gesamtbetrag von CHF 21'500.00.

**Beschluss** (einstimmig): Das vom Balzers Tourismus vorgelegte Budget für den Jahrmarkt 2009 im Gesamtbetrag von CHF 21'500.00 wird wie folgt genehmigt:

Arbeitsaufwand Werkgruppe und Wasserversorgung	CHF	9'000.00
Miete, Transport und Reinigung der WC-Wagen und -Anlagen	CHF	1'500.00
Miete und Bereitstellung der Abfallcontainer	CHF	1'000.00
Strassenreinigung mittels Strassen-Wischmaschine	CHF	500.00
Stromanschlüsse mittels Anschlusskästen durch LKW, Verteilerkästen für Anschlüsse für Vereine und Marktstände	CHF	5'500.00
Gemeindewerbung in den Landeszeitungen	CHF	2'000.00
Sicherheitsdienst und Unvorhergesehenes	CHF	2'000.00
<b>Total Budget Jahrmarkt 2009</b>	<b>CHF</b>	<b>21'500.00</b>

### 36/6 Neuerstellung von zwei Brücken über den Binnenkanal im Riet (3./4. bzw. 5./6. Linie) - Genehmigung der Nutzungsvereinbarung sowie Projekt- und Kreditgenehmigung

Die beiden alten Binnenkanalbrücken im Balzner Riet wurden in den letzten Jahren genauer untersucht und überwacht. Infolge Alterung, Überbeanspruchung sowie weiteren Einflüssen sind sämtliche Bauteile der Binnenkanalbrücken in sehr schlechtem Zustand. Die Betonkonstruktion sowie Absturz-sicherung (Geländer) weisen gravierende Schädigungen auf. Zudem haben sich die Verkehrseinwirkungen stark verändert. Als Folge dieser Umstände musste eine Gewichtsbeschränkung für den Verkehr signalisiert werden.

Erfahrungsgemäss ist eine Instandsetzung praktisch nicht möglich resp. absolut unwirtschaftlich. Folglich wurde entschieden, die beiden Binnenkanalüberquerungen zu ersetzen. Die beiden neuen Brücken sollen die heutigen Normanforderungen für den normalen Strassenverkehr erfüllen, sodass keine Fahrbeschränkungen notwendig sind.

In diesem Zusammenhang wurde das Bauingenieurbüro Silvio Wille Anstalt, Balzers, beauftragt, ein Projekt vorzulegen, welches eine zweckmässige und wirtschaftliche Lösung darstellt.

Die neuen Brücken werden in bewährter Stahlbetonbauweise erstellt. Beide Widerlager sollen monolithisch mit dem Überbau verbunden werden, wodurch eine statisch sinnvolle Rahmenwirkung entsteht. Dadurch lassen sich Dilatationsfugen vermeiden, was sich bezüglich Verkippungen oder Verschiebungen innerhalb des Bauwerks sehr positiv auswirkt. Der fugen- und gelenklose Überbau und die einfache Lagerung gewährleisten somit auch eine hohe

Dauerhaftigkeit bei einem Minimum an Unterhalt. Damit sich die Brücke gut in das Gelände einfügt, werden die Widerlager, analog den bestehenden Brücken, parallel zum Binnenkanal und somit schief zur Brückenachse angeordnet.

**Beschluss** (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Nutzungsvereinbarung sowie das Projekt des Bauingenieurbüros Silvio Wille Anstalt, Balzers, betreffend Ersatz von zwei Binnenkanalbrücken im Balzner Riet.

(einstimmig): Für die Neuerstellung der zwei Brücken über den Binnenkanal im Riet wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 235'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

6.1 **Spezialtiefbau und Baumeisterarbeiten - Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren**

Der Spezialtiefbau und die Baumeisterarbeiten für die Neuerstellung der zwei Brücken über den Binnenkanal im Riet sollen ausgeschrieben werden.

**Beschluss** (einstimmig): Der Spezialtiefbau und die Baumeisterarbeiten für die Neuerstellung der zwei Brücken über den Binnenkanal im Riet werden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWG, ÖAWV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Auftragsart:** Bauauftrag  
**Verfahrensart:** Verhandlungsverfahren

**Eignungskriterien:**  
keine

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**  
100 % Preis

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

36/7 **Personelles - Stellenausschreibung Deponiewart**

Herbert Nipp wird per Ende Juli 2009 in Rente gehen. Um die Nachfolge rechtzeitig zu sichern, ist es erforderlich, dass die Stelle als Deponiewart im Herbst 2008 ausgeschrieben wird. Idealerweise sollte der neue Mitarbeiter bereits vor Antritt der Stelle gewisse Fachkurse (Abfalltrennung, Giftstoffe etc.) besuchen. Es ist vorgesehen, dass er während zwei Monaten von Herbert Nipp eingearbeitet wird.

Die Kommission "Finanzen, Organisation, Personal" befasste sich anlässlich der Sitzung vom 28. August 2008 mit vorgenannter Angelegenheit und beantragt dem Gemeinderat, die Stelle als Deponiewart auszuschreiben.

**Beschluss** (einstimmig): Die Stelle als Deponiewart wird im Herbst 2008 ausgeschrieben. Jacqueline Aregger, Personalverantwortliche der Gemeindeverwaltung Balzers, wird die Ausschreibung vornehmen.

36/8 **Personelles - Erhöhung Stellenprozente von Luise Patt**

Mit dem Pfarrerwechsel drängte sich die Frage auf, wer in Zukunft für die Reinigung der Büros und der Privaträume im Pfarrhaus zuständig ist. Pfarrer Walter Bühler kümmerte sich bisher selber darum.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Reinigungsarbeiten im Pfarrhaus werden von Luise Patt übernommen. Die Stellenprozente von Luise Patt werden ab 1. September 2008 von 50 % auf 60 % erhöht.

36/9 **Primarschule Iramali - Neugestaltung Pausenplatz Nord-West - Projektänderung**

Der Gemeinderat beschloss, dass auf dem Pausenplatz Nord-West der Primarschule Iramali ein Erlebnisspielplatz errichtet werden soll. In diesem Zusammenhang wurde das Planungsbüro Vogt Landschaftsarchitekten AG, Zürich, mit der Ausarbeitung eines Projektes beauftragt. Das vorliegende Projekt "Holz und Stein" wurde dem Gemeinderat vorgestellt und anlässlich der Sitzung vom 2. Juli 2008 genehmigt. Hierfür wurde ein Baukredit im Betrage von CHF 370'000.00 inkl. MwSt. bewilligt.

In der Zwischenzeit liegt nun vom Planungsbüro eine Projektänderung vor. Nach nochmaliger Prüfung werden aus gestalterischer Sicht kleine Änderungen vorgeschlagen. Zugunsten einer klaren und einfachen Gestaltung soll auf einige Elemente verzichtet werden.

**Beschluss** (einstimmig): Die Projektänderung für die Gestaltung des Pausenplatzes der Primarschule Iramali wird genehmigt.

9.1 **Arbeitsvergabe - Gärtnerarbeiten**

Die Gärtnerarbeiten (BKP 421) für die Neugestaltung des Pausenplatzes Nord-West bei der Primarschule Iramali wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWG, ÖAWV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**

65 % Preis  
 20 % Referenzprojekte  
 10 % Einsatz und Qualifikation Arbeitskräfte  
 5 % Lehrlingsausbildung

In der Zwischenzeit gingen im offenen Verfahren drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Gärtnerarbeiten (BKP 421) ein Betrag von CHF 370'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Gärtnerarbeiten (BKP 421) für die Neugestaltung des Pausenplatzes Nord-West bei der Primarschule Iramali werden zum Preise von CHF 247'716.00 inkl. MwSt. an die Firma Beglinger Gartenbau AG, Flums, vergeben.

### 36/10 Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde Balzers

Es liegen Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde Balzers vor, nach welchen der Gemeinderat zukünftig seine Anschaffungen tätigen will. Es sollen besonders ökologisch sinnvolle Lösungen mit sehr geringem Energieverbrauch gesucht werden. Als Grundlage dienen verschiedene Standards, die in vielen Gemeinden und Firmen bereits seit längerem angewendet werden. Diese Standards sind über das Internet abrufbar und werden dort auch laufend den neuesten Erkenntnissen angepasst. Einerseits bieten solche Standards klare Vorgaben für Ausschreibungen und andererseits helfen sie bei Vergaben Produkte zu wählen, welche unsere Ressourcen schonen und dadurch die Umwelt entlasten. Durch die laufenden Veränderungen besteht weder ein Anrecht auf Vollständigkeit der aufgeführten Standards noch auf Vollständigkeit des Geltungsbereichs.

Die Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde gelten für die aufgeführten Geräte, Mobilien und Immobilien:

- Büroeinrichtungen
- Beleuchtungen
- Personenfahrzeuge
- Nutzfahrzeuge und Baumaschinen
- Geräte
- gemeindeeigene Bauten
- Umbauten, Erweiterungen und Sanierung von gemeindeeigenen Gebäuden

Auf Grund der stärkeren Berücksichtigung der Ökologie in der Bauphase werden gesunde Innenräume geschaffen. Optimierungen in der Bewirtschaftung der Anlagen helfen weiter den Energieverbrauch zu senken und den Komfort für die Nutzer zu steigern.

Mit diesen Beschaffungsrichtlinien leistet der Gemeinderat einen Beitrag an den Klimaschutz und verbessert unsere Lebensqualität. Durch die Impulse für die Wirtschaft, die von diesen Richtlinien ausgehen, können Arbeitsplätze geschaffen werden.

**Beschluss** (einstimmig): Der Gemeinderat beschliesst die vorliegenden Beschaffungsrichtlinien, nach welchen er zukünftig seine Anschaffungen tätigen will.

### 36/11 Sanierung Strasse Oberau - Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren

Der Feldweg Oberau ist in einem schlechten Zustand. Ein normales Bekiesens des Feldweges führt nur noch bedingt und sehr kurzfristig zu einem Erfolg. Aus Sicht der Gemeindebauverwaltung ist daher eine Sanierung der Strasse nötig. Deshalb wurde das Bauleitungsbüro Philipp Wolfinger beauftragt, einen Kostenvoranschlag für die Ausschreibung einer Sanierung zu unterbreiten.



**Beschluss** (einstimmig): Der Feldweg Oberau soll saniert werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 110'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Baugrubenverbesserung und Belagsarbeiten (BKP 113, BKP 173, BKP 211, BKP 223) für die Sanierung der Strasse Oberau werden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

**Baugrubenverbesserung und Belagsarbeiten  
(BKP 113, BKP 173, BKP 211, BKP 223)**

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWG, ÖAWV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Auftragsart:** Bauauftrag  
**Verfahrensart:** Direktvergabe

**Eignungskriterien:**  
Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**  
100 % Preis

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

36/12 **Diverses**

**Angebot zum Kauf von Baugrund**

Es liegt ein Kaufangebot eines Baugrundstückes vor.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

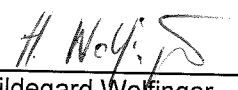
**Beschluss** (einstimmig): Die Gemeinde kauft das angebotene Baugrundstück zum Gesamtkaufwert von CHF 4'059'800.00.

**Schluss der Sitzung:** 19.45 Uhr

Der Gemeindevorsteher

  
Anton Eberle

Die Protokollführerin

  
Hildegard Wolfinger

Der Vizevorsteher

  
Manfred Frick

**Aushang: Donnerstag, den 2. Oktober 2008**